

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Abriß einer Vollständigen Historie Des Römisch-Teutschen
Reichs, Bis auf gegenwärtige Zeit**

Mascou, Johann Jacob

[S.l.], 1730

Cap. 10. Arnulphus König a. 887 Kayser 896 st. a. 899.

urn:nbn:de:gbv:45:1-34

Cap. 10.

Arnulphus König a. 887. Kaysler a. 896. st. a. 899.

- I. Zerrüttung der Fränkischen Monarchie nach Caroli Crassi Verfall.
- 1) Arnulph behauptet Germanien und Lotharingen.
 - 2) Die West-Francken erwählen Graf Eudes von Paris zum Könige.
 - 3) Ein Theil derselben fällt dem Carolingischen Prinzen Carolo Simplici zu.
 - 4) Guido Herzog von Spoleto, und Berengarius Herzog von Friaul theilen sich in Italien.
 - 5) Rudolph richtet in Burgund ein besonder Königreich auf.
 - 6) Ludovicus Bosonis Sohn wird mit Arnulphi gutem Willen zum Könige von Provence gemacht.
- II. 1) Arnulphus vergleicht sich mit König Otto von Neustrien.
- 2) Item mit dem Könige von Burgund Rudolpho.
- III. 1) Zustand in Italien. Krieg zwischen Guidone und Berengario.
- IV. 2) Arnulph nimmt sich Berengarii an.
- V. Expedition wider die Normänner.
- VI. Poppo, Herzog von Thüringen wird abgesetzt.
- VII. Arnulphi Expedition nach Italien wider Gvidonem.
- VIII. Päpstliche Händel in Rom.
- IX. Arnulph übersäßt seinem natürlichen Sohne, Zuentibold, das Königreich Lotharingen.
- X. 1) Veränderung in Italien. Gvido st. 894.
- 2) Arnulph wird Kaysler a. 896.
- 3) Formular wie ihm die Römer gehuldiget.
- XI. Unruhe mit den Moravis.
- XII. 1) Lambertus Gvidonis Sohn wird in Rom für Kaysler erkant.
- 2) Synodus zu Ravenna. 898.

3) Auf